

GROSSGEMEINDE BARBING

Barbing. Pfarrei: Heute, Freitag, 8 Uhr, Messe; morgen, Samstag, 14.30 Uhr, Segnung der Kapelle in Auburg.

Barbing. Pfarrei: Heute, Freitag, 8 Uhr, Messe.

Barbing. Bücherei: Heute, Freitag, 15 bis 19 Uhr, geöffnet.

Barbing. TV Nordic Walking: Heute, Freitag, 16 Uhr, Treffpunkt am Donauweg.

Barbing. Donaumöwe: Heute, Freitag, Schießabend mit vereinsinternen Schießen für alle Mitglieder zum 55-jährigen Bestehen. Kinder und Jugendliche ab 18 Uhr, Erwachsene ab 19.30 Uhr. Die Siegerführung findet am alljährlichen Grillabend statt.

Friesheim. Fischerverein: Samstag, 19 Uhr, Treffpunkt am Dorfplatz zur Beteiligung am Fischerfest in Riekofen; auch am Sonntag, 11 Uhr, Treffpunkt am Dorfplatz, zur Beteiligung am Fischerfest in Pfkofen.

Barbing. (ck) Barbing's Gemeinderat bringt „Barbing Süd“ auf den Weg. Etwa 61 Parzellen wird das neue Wohnbaugebiet umfassen, dessen Bbauplanentwurf vom Gemeinderat Barbing abgesegnet wurde. Einfamilien und Doppelhäuser, Mehrfamilienhäuser und ein Kindergarten prägen das 5,7 Hektar große Areal im Südosten von Barbing. Wenn alles glatt läuft, könnten im Frühjahr die Bagger rollen.

Für die Gemeinderatssitzung im Juli hatten Bürgermeister Hans Thiel und die Verwaltung vor allem das geplante Baugebiet „Barbing Süd“ auf die Tagesordnung gesetzt. Vorangegangen waren zwei Sitzungen mit den Fraktionssprechern und deren Stellvertretern. Gewünschte Änderungen wurden bereits hier vorgenommen, wie das Gemeindeoberhaupt erläuterte, ehe Planer Ulrich Dykiert vom Büro EBB die Planung dem gesamten Gemeinderat vorstellte. Das 5,7 Hektar große, überplante Areal soll mit etwa 61 Parzellen erschlossen werden. Überwiegend in Einfamilien- und Doppelhausbebauung. Hier hat man sich an der Bürgerumfrage im Januar orientiert.



Planer Ulrich Dykiert erläutert die Planung für das Baugebiet „Barbing Süd“.
(Foto: Kroschinski)

und Bewerbung fristgerecht und entsprechend ausgearbeitet einzureichen, betonten sowohl Bürgermeister Hans Thiel als auch Planer Ulrich Dykiert.

Insgesamt kann die Gemeinde Barbing nun drei Querungshilfen installieren sowie den Gehweg an der Straubinger Straße bis zur Bushaltestelle verlängern. Die Gesamtkostenschätzung beläuft sich hier auf rund 176300 Euro. Dabei darf die Gemeinde, die in den Genuss des Förderprogramms kommt, mit einer Förderung von rund 80 Prozent rechnen.

Querungshilfen sollen an der Kreuzung Regensburger-Neutraublinger Straße (68200 Euro), Neutraublinger-Frühlingsstraße (52500 Euro) und Straubinger Straße (32300 Euro) entstehen. Ferner hatte sich der Gemeinderat mit Bauanträgen zu befassen, die alle genehmigt wurden. (Siehe unten).

Schießergebnisse

Neutraubling. Im Vereinsheim trafen sich die „Seerosenschützen“ zum Wertungsschießen. Beim Luftgewehrschießen siegte bei der Jugend Jan Klein mit 333 Ringen vor Selina Sasic 313 Ringe. In der Schützenklasse erzielte Sebastian Rühr 296 und in der Damenklasse Lisa Brunner 301 Ringe vor Katharina Hammerl, 368 Ringe. Beim Luftgewehr Aufлагesschießen kam in der Gruppe B Josef Szabo auf 296 Ringe vor Fritz Leykauf, 292 Ringe und beim Aufлагesschießen der Gruppe C siegte Wolfgang Frommer mit 297 Ringen vor Olaf Noffke, 289 und Helmut Wüst, 284 Ringe. Und beim Seniorinnen Aufлагesschießen erzielte Lieselotte Frommer 293 Ringe. Beim Luftpistolenschießen waren in der Schützenklasse Christof Riedl mit 362 und Roman Martinek mit 338 Ringen erfolgreich und bei den Senioren Manfred Meinert mit 340 Ringen. Am heutigen Freitag ist ab 18 Uhr Übungsschießen.

Flexible Gestaltung

Im Plan hat man die Parzellen im Bereich der Einfamilienhäuser flexibel gestaltet, so dass man hier den Werberwünschen nachkommen könnte. Ferner sind neben den Einfamilien- und Doppelhäusern an nordöstlichen und südöstlichen Rand Mehrfamilienhäuser (E+2) geplant sowie eine rund 2800 Quadratmeter große Parzelle für einen vierzügigen Kindergarten. Erweiterungsmöglichkeiten für Wohnbebauung wäre ferner in einem nächsten Bauabschnitt noch einmal im südlichen Bereich möglich – auf einer 2,5 bis 3 Hektar großen Fläche. Für die derzeitige Planung würde der Wall im Süden von derzeit drei auf fünf Meter erhöht werden. Das Erweiterungsgebiet würde es dann fordern, den Wall auf sieben Meter zu erhöhen.

Hinsichtlich des Lärmschutzes sei eine Abstimmung mit dem staatlichen Bauamt nötig, denn man könnte im Prinzip den Wall ohne zusätzlichen Grunderwerb realisieren. Wie der Fachmann verlauten ließ, habe man sich hier einen sport-

lichen Zeitplan gesetzt. Man hoffe, das Verfahren bis zum Jahresende positiv abschließen zu können und parallel dazu im Herbst die geplante Erschließung. Im Winter könne man mit der Ausschreibung durch sein, so dass im Frühjahr 2017 mit dem Bau begonnen werden könnte. Der Gemeinderat billigte abschließend nach einer kurzen Diskussion den Entwurf des Bbauplanes „Barbing Süd“ in der vom Planungsbüro EBB vorgelegten Fassung mit den Ergänzungen.

Anträge eingereicht

Nach Erläuterungen und Erklärungen zur 1. Tektur zum sechsstreifigen Ausbau der Autobahn A3 durch Planer Ulrich Dykiert schloss man sich einstimmig den Stellungnahmen der Verwaltung an, ergänzt um Anregungen der Gemeinderäte. Dank des besonderen Engagements von Verwaltungsleiter Thomas Geser schaffte die Gemeinde es rechtzeitig, ihren Antrag beim Kommunalinvestitionsprogramm KIP hinsichtlich des Abbaus baulicher Barrieren einzureichen. Nicht jeder Gemeinde sei es gelungen, Anträge

Die Polizei meldet

Fahrer standen unter Drogeneinwirkung

Sinzing/Barbing. Zwei Fälle von Fahrten unter Drogeneinfluss beschäftigten die Verkehrspolizei Regensburg am Mittwoch. Um 5.20 Uhr wurde ein 22-jähriger Niederländer auf der A3 bei Sinzing kontrolliert.

Nachdem bei ihm drogentypische Auffälligkeiten festgestellt wurden und ein Vorstest positiv verlief, wurde bei ihm eine Blutentnahme durchgeführt. Er musste für die zu erwartende Geldbuße und die Verahrenskosten mehr als 500 Euro Sicherheit hinterlegen.

Ähnliche Auffälligkeiten ergaben sich bei einem 37-jährigen Ungarn, der um 8 Uhr an der Anschlussstelle Josefsdorf kontrolliert wurde. Auch er musste nach einem positiven Drogentest zur Blutentnahme. In beiden Fällen werden die Blutproben auf verbotene Substanzen und deren Wirkstoffgehalt untersucht. Bei der Durchsuchung des ungarischen Pkw wurden zudem Drogen aufgefunden und sichergestellt. Gegen den Mann und seinen 30-jährigen Beifahrer wird zudem wegen Drogenbesitzes ermittelt.

gegen Beifahrer wird zudem wegen Drogenbesitzes ermittelt.

Fahrer flüchtet vor Kontrolle

Neutraubling. Am Mittwoch gegen 20.24 Uhr sollte der Fahrer eines BMW, 3er-Serie, Farbe silber oder grau in Neutraubling, in der Erzbergstraße von der Polizei kontrolliert werden. Anstatt auf die gegebenen Anhaltezeichen zu reagieren, gab der Fahrer des BMW Gas und flüchtete über das Stadtgebiet Neutraubling hinaus in Richtung Mintraching. Im Bereich von Mintraching wurde er aus den Augen verloren. Trotz einer sofort eingeleiteten Fahndung konnte der Wagen nicht mehr aufgefunden werden. Da das Kennzeichen bekannt ist, kann der Fahrer ermittelt werden. Die PI Neutraubling sucht in diesem Zusammenhang Zeugen, welche den Vorfall beobachtet haben und auch Personen, die eventuell durch die rücksichtslose Fahrweise des BMW-Fahrers geschädigt oder gefährdet wurden. Hinweise an die PI Neutraubling, Telefon 09401/9302-0.

Eltern für Müll selbst verantwortlich

Bürgermeister ist gegen Ausstattung von Spielplätzen mit Mülleimern

Barbing. (ck) Keine Einwände hatte der Gemeinderat hinsichtlich der Anträge zur Auffüllung eines Feldes zur Bodenverbesserung in der Gemeinde Eltheim, dem Anbau eines Wintergartens in Barbing, zum Neubau eines Pferdestalls mit Koppelleinzäunung in Eltheim und dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Maschinenhalle sowie Geflügelzuchtträumen in Nasenhart.

Bei einer Gegenstimme entsprach man auch dem Antrag auf Erweiterung und Umbau eines Wohnhauses in Barbing. Des Weiteren fasste der Gemeinderat unter Vorsitz von Bürgermeister Hans Thiel den Beschluss zur Aufhebung der Straßenausbaubeitragsatzung. Ehe das Gremium in nichtöffentlicher Sitzung tagte, trug Gemeinderat Gerhard Böhm ein Anliegen vor, das einige Bürger an ihn herangetragen hatten und er aufmerksam in Facebook verfolgte.

Bürger ärgern sich über verschmutzte Spielplätze und fehlende Mülleimer. Böhm meinte, ob man nicht ein Pilotprojekt starten könne, um Spielplätze oder öffentliche Plätze wieder mit Mülleimern auszustatten. Bürgermeister Hans Thiel erläuterte, dass es in der Großgemeinde Barbing 33 Spielplätze gebe. Nämlich man die Bushaltestellen und Haltestellen hinzu, komme man bestimmt auf insgesamt 80 Stück.

Das Gemeindeoberhaupt erzählte, dass ihm drei Wochen nach der Eröffnung des Spielplatzes Bilder über den Zustand übersandt wurden. Er könne hierzu nur sagen, das



Barbing's Bürger beklagen das Fehlen von Mülleimern auf Spielplätzen und anderen öffentlichen Plätzen.
(Foto: Kroschinski)

haben die dort gelassen, die ihn auch benutzen. Man habe sich vor Jahren mit Bedacht entschieden, die Mülleimer zu entfernen und dies aus gutem Grund, denn in der Vergangenheit haben einige rücksichtslose Mithingier ihren Hausmüll, beutelweise einfach in den Müllkörben an Spielplätzen und Bushaltestellen entsorgt. Die Mitarbeiter des Bauhofes kamen gar nicht mehr hinterher, die Mülleimer zu entleeren, berichtete Thiel. Deshalb habe man diese abmontiert.

Müttern und ihren Kindern, die die Spielplätze nutzen, könne es durchaus zugemutet werden, die Eis- oder Keksverpackungen auch wieder mit nach Hause zu nehmen, so Thiel, der ergänzte, dass jeder so viel Anstand habe, wenn er auf einen Berg gehe, auch dort seinen Müll wieder mitzunehmen, weshalb also nicht auch im Gemeindebe-

reich. Über ein solches Pilotprojekt müsste der Gemeinderat einen Beschluss fassen, so der Rathauschef, der jedoch zu bedenken gab, dass dann der Bauhof mit der Entleerung beschäftigt sei, während andere Arbeiten wieder liegenblieben.

Zum Thema Breitbandausbau ergänzten Thiel und Verwaltungsleiter Thomas Geser, dass die Firma Genias in Friesheim bereits mit den Ausbaumaßnahmen begonnen habe. Parallel laufen die Vorbereitungen für Ortschaften von Illkofen bis Eltheim. Bis spätestens Ende des Jahres werde dann auch schnelles Internet via Kabel verfügbar sein. In Sarching habe die Deutsche Telekom die Ausbauplanungen abgeschlossen. Jetzt warte man nur noch auf die Umsetzung. In Barbing (Bereich Grundschule) werde auch die R-Kom in absehbarer Zeit mit der Ausbaumaßnahme beginnen.



Herz für Kinder gezeigt

Neutraubling. (wn) Wie in den vergangenen Jahren, so zeigte auch wieder die Karl und Herbert Rückl oHG, Generalvertretung der Allianz in Neutraubling, ein Herz für Kinder. Zusammen mit der Vereinigung Allianz für Kinder in Bayern flossen je 1000 Euro an die Pfarreiengemeinden in Mintraching und Neutraubling zur Förderung der Ministranten Wallfahrten und der Mutter-/Kind-Gruppe.

Weitere 1000 Euro kamen der ört-

lichen Faschingszunft „Saturnalia“ zugute, um die Ausstattung zu komplettieren.

Die Scheckübergabe erfolgte beim Bürgerfest auf der „Saturnalia“-Bühne im Beisein der Geschäftsführerin der Kinderstiftung, Chäü Bau Tang-Rupp aus München sowie des regionalen Repräsentanten, Roland Weigand aus Würzburg. Mit im Bild der gesamte „Saturnalia“-Vorstand sowie Betreuer und Kinder der Showtanzgruppe.